

Malca Goldstein-Wolf

Die nächste #BDS Veranstaltung in den Räumen der städtischen VHS Essen. Und wieder Andreas Zumach...

Die Mail an den Oberbürgermeister Kufen #ODU

Sehr geehrter Herr Kufen,

als pro jüdische Aktivistin setze ich mich für den Kampf gegen Antisemitismus ein.

<https://www.bild.de/regional/koeln/antisemitismus/wdr-steigt-bei-ogener-waters-konzert-aus-53987110.bild.html>

<https://www.ksta.de/kultur/malca-goldstein-wolf-gegen-die-kilschees-kaempfen-31116526>

Mit großem Entsetzen habe ich gesehen, dass Sie die Räumlichkeiten der Essener Volkshochschule einem Befürworter der antisemitischen BDS Organisation, Andreas Zumach, zur Verfügung stellen.

Zum besseren Verständnis, BDS erkennt das Existenzrecht des Staates Israel nicht an, ruft zum kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Boykott des jüdischen Staates auf.

Auch der Bundestag und der Antisemitismusbeauftragte der Bundesregierung, Dr.Felix Klein, deklarieren die BDS Bewegung als ganz klar antisemitisch.

<https://www.beltower.news/kauf-nicht-beim-juden-was-steckt-hinter-der-bds-kampagne-67745/>

In Zeiten in denen es in bundesdeutschen Städten fast täglich verbale oder körperliche Attacken auf Juden gibt, helfen schöne Worte nicht mehr, hier muss nicht nur die Politik, sondern jeder anständige Bürger zur Tat schreiten und dafür sorgen, dass Antisemitismus in dem Land, das vor nicht allzu langer Zeit 6 Millionen Juden ermordet hat, nicht salonfähig wird.

Es ist in meinen Augen absolut inakzeptabel, dass einem notorischen Hetzer gegen Juden und Israel eine Bühne in städtischen Räumen geboten wird. Die neuen Judenhasser verkleiden sich gerne als „kritische Israelfreunde“, hört man sie reden, fällt die Maske recht schnell.

Diese Fixierung auf Israel ist obsessiv und macht den Kampf gegen Antisemitismus zur Farce.

Sehr geehrter Herr Kufen, ich bitte Sie von ganzem Herzen, einen Riegel vor diese unsägliche Veranstaltung zu schieben, die soziale Verantwortung für jüdisches Leben in Essen zu tragen.

BDS steht in direktem Widerspruch zu den christlichen Werten der ODU und auch im Widerspruch zur „Deutschen Staatsräson“.

Ich hoffe sehr auf Ihre Unterstützung!

Ein herzliches Shalom,

Malca Goldstein-Wolf